



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
STATE OF FRIBOURG

Wirtschaftsförderung WIF
Promotion économique PromFR
Development Agency FDA

Boulevard de Pérolles 25, Postfach, 1701 Freiburg
Schweiz

T +41 26 304 14 00
www.promfr.ch/de

Freiburg, 7. Januar 2026

Medienmitteilung

NRP-Projektaufruf – Erstes Kooperationsprojekt ausgewählt: Kanton Freiburg unterstützt Wasserstoff-Umrüstung für eine nachhaltige Logistik

Der Kanton Freiburg gibt die Auswahl des ersten Projekts aus dem Kooperationsprojektaufruf (KPA) bekannt, der im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) lanciert wurde. Dieser Aufruf, der der Optimierung von Lieferketten und einer CO₂-armen Logistik gewidmet ist, strebt die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen innerhalb des freiburgischen Wirtschaftsgefüges an.

Nach Abschluss des Aufrufs, der auf grosses Interesse stiess, hat man das Projekt **H2TICE (Hydrogen Truck Internal Combustion Engine)** ausgewählt. Das von der HTA-FR gemeinsam mit einem industriellen Konsortium getragene Projekt erhält eine **NRP-Finanzierung von 290'000 Franken**. Ziel ist es, die Machbarkeit der **Wasserstoff-Umrüstung von schweren Nutzfahrzeugen** aufzuzeigen, indem ein bestehender Diesel-Lastwagen in ein Fahrzeug mit Wasserstoff-Verbrennungsmotor (H₂-ICE) umgerüstet wird. Dieser Ansatz ermöglicht eine rasche und wirtschaftlich erschwingliche Dekarbonisierung, verlängert die Lebensdauer weiterhin voll funktionsfähiger Fahrzeuge und reduziert deren Emissionen deutlich.

Thematischer Aufruf mobilisiert das Freiburger Ökosystem

Der erstmals thematisch ausgerichtete NRP-Aufruf 2025 stiess auf grosses Interesse: Insgesamt sind **fünf Projektskizzen** eingegangen, die ein breites Themenspektrum abdeckten – von der intelligenten Optimierung der Logistikflüsse bis zur Valorisierung von CO₂-Verpflichtungen. Es beteiligten sich insgesamt **19 Unternehmen, davon 13 aus dem Kanton Freiburg**, an dieser kollektiven Innovationsdynamik.

Die Technologie- und Innovationsplattform **INNOSQUARE** hat die Projekte in ihrer Ausarbeitung begleitet, die Bildung der Konsortien sowie die Ausarbeitung der Projektskizzen unterstützt, bevor diese durch deren Exekutivkomitee beurteilt wurden. Auf dieser Grundlage wurde eine Initiative ausgewählt, um ein offizielles NRP-Finanzierungsgesuch einzureichen: das Projekt H2TICE, das sich durch sein Wirkungspotenzial, seine Machbarkeit und seine Fähigkeit zur Bündelung eines kohärenten Ökosystems auszeichnete.

Aufbau einer regionalen Wasserstoff-Wertschöpfungskette

Das Projekt H2TICE vereint industrielle und akademische Partner mit komplementären Kompetenzen: **HTA-FR (Institut SeSi), Kolly Management AG, Zbinden Posieux AG, GreenGT AG, New Generation Tanks AG sowie Gruyère Hydrogen Power AG**. Gemeinsam entwickeln sie einen Demonstrator, der die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt – vom Motor

über die Fahrzeugintegration und Wasserstoffspeicherung bis hin zu Sicherheit, Betankung und Energieoptimierung.

Diese Zusammenarbeit fügt sich in eine ambitionierte territoriale Dynamik ein, die den Aufbau wasserstoffbezogener Initiativen im Kanton Freiburg begleitet und mit den kantonalen Zielsetzungen in den Bereichen **CO₂-Neutralität, Energieversorgungssicherheit und lokale Wertschöpfung** im Einklang steht.

Innovation für eine sauberere Logistik

Die H₂-ICE-Technologie stellt eine pragmatische und rasch umsetzbare Alternative zu batterie- oder brennstoffzellenbasierten Elektrolösungen dar. Sie ermöglicht die Nutzung bestehender Fahrzeuge, senkt die Investitionskosten und stützt sich auf eine sich im Aufbau befindende regionale Infrastruktur für grünen Wasserstoff. Zu den erwarteten Ergebnissen zählen die Erprobung eines umgerüsteten Lastwagens unter realen Bedingungen, eine energie- und wirtschaftliche Bewertung der Lösung sowie die Vorbereitung eines reproduzierbaren Industrialisierungsmodells innerhalb der Partnerunternehmen.

Ein NRP-Instrument, das seine Relevanz bestätigt

Mit diesem ersten thematischen Aufruf stärkt die NRP ihre Rolle als Katalysator für Innovation. Die eingereichten Projekte zeugen vom grossen Interesse der Freiburger Unternehmen an der Transformation ihrer Wertschöpfungsketten – getragen von digitalen Technologien, kooperativen Ansätzen und den Anforderungen der Nachhaltigkeit.

Weitere thematische Aufrufe sind in den kommenden Jahren geplant, um diese Dynamik der industriellen Zusammenarbeit fortzusetzen und die Entstehung von Lösungen zu fördern, die den wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen des Kantons gerecht werden.

Auskünfte

—
Nicolas Huet, Verantwortlicher von INNOSQUARE, T +41 26 429 66 40, M +41 79 651 48 52, nicolas.huet@hefr.ch
Alain Lunghi, Stv. Direktor & Verantwortlicher Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, T +41 26 304 14 06, alain.lunghi@fr.ch

www.promfr.ch/de/nrp-aufruf